



1	Name / Gemeinschaft / Körperschaft				Anlage V	
2	Vorname				<input type="checkbox"/> zur Einkommensteuererklärung <input type="checkbox"/> zur Körperschaftsteuererklärung <input type="checkbox"/> zur Feststellungserklärung	
3	Steuernummer	lfd. Nr. der Anlage				
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (Bei ausländischen Einkünften: Anlage AUS beachten)						
Einkünfte aus dem bebauten Grundstück						
4	Lage des Grundstücks / der Eigentumswohnung Straße, Hausnummer				Angeschafft am	
5	Postleitzahl	Ort	Fertig gestellt am			
6	00	Einheitswert-Aktenzeichen	53		Veräußert / Übertragen am	
7	Das in Zeile 4 bezeichnete Objekt wird ganz oder teilweise als Ferienwohnung genutzt		61	ganz oder teilweise an Angehörige zu Wohnzwecken vermietet		62
8	Gesamtwohnfläche	54	m ²	davon eigengenutzter oder unentgeltlich an Dritte überlassener Wohnraum	55	m ²
9	Mieteinnahmen für Wohnungen (ohne Umlagen)			davon als Ferienwohnung genutzter Wohnraum		
10	Erdgeschoss			1. Obergeschoss		2. Obergeschoss
11	für andere Räume			weitere Geschosse		
12	Einnahmen für an Angehörige vermietete Wohnungen			EUR		
13	Umlagen, verrechnet mit Erstattungen (z. B. Wassergeld, Flur- u. Kellerbeleuchtung, Müllabfuhr, Zentralheizung usw.) auf die Zeilen 9 und 11 entfallen				04	
14	auf die Zeile 12 entfallen				05	
15	Vereinnahmte Mieten für frühere Jahre / auf das Kalenderjahr entfallende Mietvorauszahlungen aus Baukostenzuschüssen				06	
16	Einnahmen aus Vermietung von Garagen, Werbeflächen, Grund und Boden für Kioske usw.				07	
17	Vereinnahmte Umsatzsteuer				09	
18	Vom Finanzamt erstattete und ggf. verrechnete Umsatzsteuer				10	
19	Öffentliche Zuschüsse nach dem Wohnraumförderungsgesetz oder zu Erhaltungsaufwendungen, Aufwendungszuschüsse, Guthabenzinsen aus Bausparverträgen und sonstige Einnahmen				Gesamtbetrag	
20	davon entfallen auf eigengenutzte oder unentgeltlich an Dritte überlassene Wohnungen lt. Zeile 8				08	0,-
21	Summe der Einnahmen					0,-
22	Summe der Werbungskosten (Übertrag aus Zeile 50)					0,-
23	Überschuss (zu übertragen nach Zeile 24)					0,-
24	Zurechnung des Betrags aus Zeile 23		20	stpl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A / Gesellschaft EUR		21
Die Eintragungen in den Zeilen 25 bis 32 sind nur in der ersten Anlage V vorzunehmen.						
Anteile an Einkünften aus (Gemeinschaft, Finanzamt und Steuernummer)						
25	1. Grundstücksgemeinschaft	856		857	Ehefrau / Lebenspartner(in) B EUR	
26	2. Grundstücksgemeinschaft	858		859		
27	allen weiteren Grundstücksgemeinschaften	854		855		
28	geschlossenen Immobilienfonds	874		875		
29	Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnlichen Modellen i. S. d. § 15b EStG					

Andere Einkünfte

stpfl. Person / Ehemann /
Lebenspartner(in) A / Gesellschaft
EUR

Ehefrau / Lebenspartner(in) B
EUR

31	Einkünfte aus Untervermietung von gemieteten Räumen (Berechnung auf besonderem Blatt)	866		867	
32	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung unbebauter Grundstücke , von anderem unbeweglichen Vermögen, von Sachinbegriffen sowie aus Überlassung von Rechten (Erläuterung auf besonderem Blatt)	852		853	

Werbungskosten

aus dem bebauten Grundstück in den Zeilen 4 und 5

Nur ausfüllen, wenn die Aufwendungen für das Gebäude nur teilweise Werbungskosten sind (siehe Anleitung zu den Zeilen 33 bis 49)

Abzugsfähige Werbungskosten

Gesamtbetrag

Ausgaben, die **nicht** mit Vermietungseinkünften zusammenhängen, wurden durch direkte Zuordnung ermittelt

EUR

2

3

EUR

4

Absetzung für Abnutzung für Gebäude (ohne Beträge in Zeile 34)

%

33	linear <input type="checkbox"/> degressiv <input type="checkbox"/> % <input type="checkbox"/>	wie 2012	lt. bes. Blatt		30	
34	Erhöhte Absetzungen nach den §§ 7h, 7i EStG, Schutzbaugesetz	wie 2012	lt. bes. Blatt		31	
35	Absetzung für Abnutzung für bewegliche Wirtschaftsgüter	wie 2012	lt. bes. Blatt		60	
36	Schuldzinsen (ohne Tilgungsbeträge)				33	
37	Geldbeschaffungskosten (z. B. Schätz-, Notar-, Grundbuchgebühren)				34	
38	Renten, dauernde Lasten (Einzelangaben auf besonderem Blatt)				35	
39	2013 voll abzuziehende Erhaltungsaufwendungen, die direkt zugeordnet werden können			<input checked="" type="checkbox"/>	36	
40	verhältnismäßig zugeordnet werden				37	
41	Auf bis zu 5 Jahre zu verteilende Erhaltungsaufwendungen (§§ 11a, 11b EStG, § 82b EStDV) Gesamtaufwand 2013 EUR <input type="text"/> 57		davon 2013 abzuziehen		38	
42	zu berücksichtigender Anteil		aus 2009		39	
43			aus 2010		40	
44			aus 2011		41	
45			aus 2012		42	
46	Grundsteuer, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Wasserversorgung, Entwässerung, Hausbeleuchtung, Heizung, Warmwasser, Schornsteinreinigung, Hausversicherungen, Hauswart, Treppenreinigung, Fahrstuhl				52	
47	Verwaltungskosten				48	
48	Nur bei umsatzsteuerpflichtiger Vermietung: an das Finanzamt gezahlte und ggf. verrechnete Umsatzsteuer			<input checked="" type="checkbox"/>	58	
49	Sonstiges				49	
50	Summe der Werbungskosten (zu übertragen nach Zeile 22)				0	
51	Nur bei umsatzsteuerpflichtiger Vermietung: in Zeile 50 enthaltene Vorsteuerbeträge				59	

Zusätzliche Angaben

stpfl. Person / Ehemann /
Lebenspartner(in) A

Ehefrau /
Lebenspartner(in) B

52	2013 vereinnahmte oder bewilligte Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln zu den Anschaffungs- / Herstellungskosten (Erläuterungen auf besonderem Blatt)	€	€
----	---	---	---



201300310202